Anfrage öffentlich	Datum 20.09.2012	Nummer F0194/12
Absender FDP-Ratsfraktion		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 04.10.2012	
Kurztitel Nord-Ost-Rampe an der Albert-Vater-Straße		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit Fertigstellung der Nord-Ost-Rampe an der Albert-Vater-Straße aus Richtung Süd in Richtung Stadtfeld/Olvenstedt sind auf bisher einer Spur (Auffahrt) eine Auf- und eine Abfahrt entstanden, ohne dass der Straßenraum spürbar verbreitert worden wäre.

Es entsteht der Eindruck, dass die Rechtsabfahrer Richtung Stadtfeld die Rechtsauffahrer auf die Tangente Richtung Nord behindern, weil die Fahrbahn zu schmal erscheint und der Kurvenradius für größere Fahrzeuge als einen PKW zu eng angesehen wird. Darüber hinaus erscheint die Abfahrt von der Tangente auf die Rampe zu kurz geraten, so dass für das gefahrlose Einbiegen ein unverhältnismäßig starkes Abbremsen von Tempo 80 km/h auf die geforderten 50 km/h (für große Fahrzeuge eher nicht ausreichend) notwendig ist.

Ich bitte Sie, nachstehende Fragen mündlich und ggf. ergänzend schriftlich zu beantworten:

1. Teilen Sie den Eindruck, dass es auf der o. gen. Rampe nach ihrer Fertigstellung der Auf- und Abfahrt zu Behinderungen kommt? Wenn ja, welche Möglichkeiten gibt es, die Gefahrenquelle zu beheben?
2. Um wie viel ist der Straßenraum verbreitert worden, um die Rampe für eine Auf- und eine Abfahrt nutzen zu können?
3. Wie groß ist der o. gen. Kurvenradius?
4. Konnten bei der Gestaltung der neuen Nord-Ost-Rampe an der Albert-Vater-Straße alle Richtlinien eingehalten werden?

Gregor Bartelmann
Stadtrat